

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 120

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückzug der italienischen Silberscheidmünzen. — Retraite des monnaies divisionnaires d'argent italiennes. — Italienische Zollzahlungen. — Paiement des droits de douane italiens. — Ausstellungen: St. Petersburg.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 11. Mai. Unter der Firma **Zürcher Eisenbahnbank** hat sich mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Der Zweck der Gesellschaft ist: a. Beteiligung bei schweizerischen Transportunternehmungen; b. Erwerbung, Beleihung und Verwertung von Aktien und Obligationen schweizerischer Transportunternehmungen und Titeln, welche in der Folge an die Stelle solcher Aktien und Obligationen treten könnten; c. Betreibung aller gewöhnlichen Bankgeschäfte, sowie sie zur Erreichung der sub a und b aufgezählten Zwecke dienlich und erforderlich sind. Die Statuten datieren vom 10. Mai 1894. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt z. Z. drei Millionen Franken, eingeteilt in eintausendzweihundert Aktien im Nominalwerte von je zweitausendfünfhundert Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Auf jede Aktie sind zwanzig Prozent gleich fünfhundert Franken bar einbezahlt und die übrigen achtzig Prozent, gleich zweitausend Franken, durch bei der Gesellschaft deponierte Verpflichtungsscheine der Aktionäre repräsentiert. Das Gesellschaftskapital kann bis auf 5,000,000 Franken erhöht werden, durch Ausgabe weiterer 800 Namenaktien zu zweitausendfünfhundert Franken. Die Bekanntmachung der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Absendung rekommandierter Briefe an die im Aktienbuche enthaltenen Adressen. Gemässlich vorgesehene Publikationsorgane sind das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher-Zeitung» in Zürich. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf bis sieben Mitgliedern (gegenwärtig von fünf Mitgliedern) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Er kann auch Prokuratrer bestellen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet, Vertreter der Gesellschaft nach ausser mit rechtsverbindlicher Kollektiv-Unterschrift je zu zweien sind: Als Delegierte des Verwaltungsrates Karl Abegg-Arter von und in Zürich und Theodor Spühler von und in Zürich, und als Prokuristen Dr. Julius Frey von Möhlin, in Zürich, und Martin Esslinger von und in Zürich. Geschäftslokal: Paradeplatz 8.

11. Mai. In der Firma **Th. Schröter** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 177 vom 4. August 1893, pag. 719) ist die Prokura Bertha Theresa Schröter erloschen.

11. Mai. Die Firma **Huonder & Spinner** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1893, pag. 639) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

11. Mai. In der Firma **Hauser z. Neumühle** in Töss (S. H. A. B. Nr. 90 vom 12. April 1893, pag. 361) ist die Prokura des Jean Hafner infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

12. Mai. Die Firma **Gutmann & Hallheimer in Liq.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 9. September 1891, pag. 743) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt und es erlöscht damit auch die Unterschrift des Liquidators Joh. Jakob Rudolf.

12. Mai. Die **Landw. Konsum-Genossenschaft** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1892, pag. 205) hat an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten des Vorstandes Jakob Jucker gewählt: Albert Pfister von und in Wangen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 16. Mai. Mittelst Statuten vom 18. März 1894 hat sich unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Roggwyl & Umgebung**, mit Sitz in Roggwyl, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke sucht sie zu erreichen durch gegenseitige Belehrungen, durch Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, durch Verminderung der Produktionskosten, durch Ankauf von Konsumartikeln und durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungs- und bürgerlich ehrenfähige Einwohner von Roggwyl und Umgebung werden, welche keinem gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Die Aufnahme geschieht infolge Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Spätere Erhöhung oder Ermässigung vorbehalten, haben die Mitglieder ein Eintrittsgeld von Fr. 5.— und ein jeweilen von der Genossenschaftsversammlung festzusetzendes jährliches

Unterhaltungsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Tod. Der Ausscheidende verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Soweit das letztere hierfür nicht hinreicht, haften die Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten (zugleich Kassier), dem Sekretär und vier Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident, Friedrich Lanz, Wirt; als Vizepräsident Jakob Kohler, Färbermeister; als Sekretär, Gottlieb Lanz, Oberlehrer, und als Beisitzer: Rudolf Glur-Steiner, Landwirt; Karl Hegi-König, Landwirt; Johann Jakob Andres, Landwirt, und Jakob Glur, Sattler, alle von und zu Roggwyl.

Bureau Bern.

12. Mai. An Stelle der zurückgetretenen Gustav Sigri und Ulrich Ammon, ersterer bisher Präsident und letzterer Sekretär des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Betriebsverein** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883, pag. 454; Nr. 7 und 23 vom 17. Januar und 17. November 1888, pag. 51 und 915; Nr. 124 vom 30. Mai 1891, pag. 505; und Nr. 88 vom 10. April 1894, pag. 353) sind in der Verwaltungsratsitzung vom 2. April 1894 gewählt worden als Präsident: Samuel Müller-Nöthiger und als Sekretär Wilhelm Frutiger von Oberhofen, Notar, beide in Bern, welche befugt sind, namens der Gesellschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift zu führen.

15. Mai. Die Firma **C. Maron** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1894, pag. 15) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Mai. Die Firma **C. Baur-Wyss** in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Dezember 1892, pag. 1072) erteilt Prokura an Carl Albert Maron von Berlingen (Thurgau), in Bern.

Bureau Burgdorf.

12. Mai. Die Firma **Ledermann-Schuler** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1893, pag. 693) erteilt Einzelprokura an Friedrich Bill, von Kernenried, und Eugen Ledermann, Sohn, beide wohnhaft in Burgdorf.

Bureau Laufen.

7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Turicum Metall-Gesellschaft** mit Sitz in Angenstein (S. H. A. B. Nr. 248 vom 27. November 1893, pag. 1007) erteilt Kollektivprokura an Friedrich Wilhelm Minck-Grille, Kaufmann von Marienburg (Ostpreussen), und Georg Stadler-Bach, Kaufmann von Mettlen (Thurgau), beide wohnhaft in Angenstein.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

14. mai. La raison **Marie Jobin**, à Saignelégier, maîtresse d'hôtel (F. o. s. du c. du 7 avril 1891, n° 80, page 329) est éteinte ensuite de la renonciation de la titulaire.

14. mai. Le chef de la maison **Louise Jobin**, à Saignelégier, est Made-moiselle Louise Jobin, demeurant à Saignelégier, d'où elle est originaire. Cette raison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Marie Jobin audit lieu. Genre de commerce: Maîtresse d'hôtel. Bureaux: A Saignelégier.

Bureau Schosswyl (Bezirk Konolfingen).

16. Mai. Die **Käsergenossenschaft Arni**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 22 vom 21. Februar 1888, pag. 175 und Nr. 133 vom 12. Juni 1891, pag. 541), hat am 15. April 1894 mit Amtsdauer bis 30. April 1896 gewählt: Als Präsident am Platz des Friedrich Schneider in Arni, Simon Eichenberger auf der Moosegg und als Vizepräsident und Kassier an Stelle des Friedr. Schneider in der Ey, Ulrich Stettler im Bergacker zu Arni. Der bisherige Sekretär Johann Ellenberger wurde wieder bestätigt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1894. 15. mai. Le chef de la maison **Léon Rossot**, à Montagny-la-Ville, qui a commencé le 1^{er} mai 1893, est Léon fils de feu Fritz Rossot de Montagny-la-Ville, y domicilié. Genre de commerce: Maréchal et épicier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1894. 14. Mai. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Derendingen** hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen, eine Genossenschaft gebildet, welche die Gewinnung und Abgabe von reinem und gesundem Trinkwasser an ihre Mitglieder durch Erstellung einer Wasserleitung von den Quellen im «Eichholz» bis in das Dorf Derendingen zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 12. April 1894. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur das Genossenschaftsvermögen, jede Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer die Statuten unterzeichnet, und die in denselben bestimmte Anzahlung an den zu entrichtenden Beitrag leistet. Der Beitrag ist für den Brunnen von 8 Litern Wasser pro Minute auf Fr. 350 festgesetzt. Beim Tode eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben, beziehungsweise Rechtsnachfolger, über. Die Bedingungen über den Austritt sind die gesetzlichen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen zusammen in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Es sind gewählt worden: Als

Präsident, Urs Viktor Kofmehl, Georgs Sohn, Landwirt, und als Aktuar: Hermann Frei, Moritzen sel., Landwirt, beide von und in Derendingen. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Friedrich Greuter, Bureauangestellter; Johann Meyer, Müller und Bäckermeister, und Viktor Heri, Josefs sel., alle in Derendingen. Die Rechnungsrevisoren werden jeweilen in der Generalversammlung für die Dauer des nächstfolgenden Geschäftsjahres gewählt.

14. Mai. Die unter der Firma **Gebrüder Steiner** in Derendingen bestehende Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Dezember 1890, pag. 868) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

14. Mai. Inhaber der Firma **A. Steiner, Ziegelei Emmengrund** in Derendingen ist Albert Steiner, Franz Josefs sel., von Horriwil und Derendingen, wohnhaft in Derendingen. Natur des Geschäftes: Ziegelfabrikation und Kalkbrennerei.

Bureau Stadt Solothurn.

11. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft des Aare- & Emmenkanals in Solothurn**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1891, pag. 6; und Nr. 248 vom 27. November 1893, pag. 1008) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. September 1893 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im S. H. A. B. vom 6. Januar 1891 publizierten Thatsachen beschlossen: «Der Verwaltungsrat kann die Obliegenheiten des Geschäftsführers auch einer Delegation des Verwaltungsrates übertragen.» An Stelle der als Verwaltungsräte demissionierenden Herren Landammann Dr. Kyburz in Solothurn und H. Burkhard, Banquier, in Zürich werden gewählt: H. J. Meyer, Mechaniker, und H. Ferdinand von Sury von Büssi, beide in Solothurn. Die Delegation des Verwaltungsrates, welcher die Obliegenheiten des Geschäftsführers übertragen werden können, besteht aus dem Präsidenten des Verwaltungsrates und einem Mitgliede desselben. Der bisherige Geschäftsführer Herr S. Grosjean ist aus dem Geschäft ausgetreten und seine Unterschrift erloschen. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1891 pag. 6; und Nr. 248 vom 27. November 1893 pag. 1008 publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

12. Mai. Als Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma **Solothurner Hülf-Kasse** mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 630; Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 194; und Nr. 10 vom 26. Januar 1889, pag. 61) ist Johann Kaiser-Küpfel infolge Absterbens ausgeschieden. An seine Stelle ist gewählt worden: Johann Schöpfer, Stadtkassier, von Solothurn. An Stelle des zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählten bisherigen Vizepräsidenten Joh. Schöpfer ist zum Vizepräsidenten gewählt worden: Bernhard Hammer, alt Bundesrat, und in Solothurn.

Basel-Stadt — Bäle-ville — Basilea-Città

1894. 11. Mai. Ludwig Iselin-La Roche von und in Basel erteilt Prokura gemäss O.-R. 422, Abs. 3 an Carl Iselin von Basel, wohnhaft in Zürich.

11. Mai. Die Firma **M. Willar** in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 76) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

11. Mai. Inhaber der Firma **Erneste Geismar** in Basel ist Ernst Geismar von Colmar (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Orféverie. Geschäftslokal: Friestrasse 11.

11. Mai. Unter dem Namen **Schweizerischer Philatelisten-Verein Basel** besteht, mit Sitz in Basel, ein Verein, welcher die gegenseitige Belehrung und Förderung der Kenntnisse auf dem Gebiete der Briefmarkenkunde sowie Vermehrung der Sammlungen und Bekämpfung der Fälschungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 27. Februar 1894 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme auf Empfehlung eines Vereinsmitgliedes durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2.—. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 8.— festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Schweizer Briefmarkenzeitung». Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Joerin-Suter von Pratteln (Baselst. Land). Sekretär ist Ernst Buser von Mairsprach (Baselst. Land).

12. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weidenmann & Boesch** in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 20. März 1893, pag. 277) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Weidenmann-Jenny» in Basel.

12. Mai. Inhaber der Firma **A. Weidenmann-Jenny** in Basel ist August Weidenmann-Jenny von Winterthur, in Basel wohnhaft; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Weidenmann & Boesch». Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Maschinen und mechanischen Einrichtungen. Geschäftslokal: Klingelbergstrasse 49.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 14. Mai. Die Firma **C. J. Hurter** in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 2. Dezember 1892, pag. 1013) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 11. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnis- und Vorschusskassa des kurzenbergischen Handwerkervereins** in Heiden (S. H. A. B. II. Nr. 139 vom 31. Dezember 1883, pag. 994; Nr. 39 vom 22. April 1886, pag. 279; Nr. 41 vom 24. März 1888, pag. 314; und Nr. 30 vom 7. Februar 1893, pag. 121) hat an Stelle des bisherigen Kassiers, Jakob Schläpfer in Grub, zum nunmehrigen Kassier des Vorstandes Eduard Graf in Heiden gewählt. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Joh. Jakob Tobler, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 15. Mai. Inhaber der Firma **Louis Kaiser, Hôtel Anker**, in Rorschach ist Louis Kaiser von Grallingen (Bern), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Hôtel. Geschäftslokal: Hauptstrasse und Hafentplatz.

15. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Motorstiekeri Sitterthal** in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 18. Oktober 1890, pag. 743) hat in seiner Sitzung vom 24. Juli 1893 als Direktor Fritz Grob in Bruggen gewählt, welcher namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Vertretungsbefugnis des früheren Direktors Otto Rittmeyer-Burkhardt ist daher erloschen.

15. Mai. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Sparkassa Berneck** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 16. April 1883, pag. 425; 7. April 1883, pag. 365; 18. März 1889, pag. 255; 24. Oktober 1889, pag. 799; 19. Juli 1893, pag. 681), vom 18. April 1894, wurde eine Statutenrevision durchgeführt, indem beschlossen wurde, es solle das Aktienkapital von Fr. 23,000 auf fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) erhöht werden. Dieser Beschluss wird im Laufe des Rechnungsjahres 1894 ausgeführt werden. Durch eine weitere Statutenrevision sind die schon früher publizierten Thatsachen jedoch nicht modifiziert worden.

15. Mai. In der 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft **Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 218; 30. November 1884, pag. 809; 2. Dezember 1885, pag. 744; 8. März 1887, pag. 176; 14. Mai 1887, pag. 380; 2. Februar 1888, pag. 106; 9. Mai 1890, pag. 378; 9. Mai 1891, pag. 446; 12. Juli 1893, pag. 656), vom 27. April 1894 wurde an Stelle des verstorbenen Verwaltungsrates Caspar Jenny, dessen Sohn Caspar Jenny-Aebli in Ziegelbrücke in den Verwaltungsrat gewählt. Als solcher ist derselbe berechtigt, kollektiv mit dem Spezialdirektor oder dem Subdirektor oder mit zweien der Kollektivprokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

15. Mai. In der 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft **Allgemeine Versicherungsgesellschaft Helvetia** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 218; 8. März 1887, pag. 176; 14. Mai 1887, pag. 380; 31. Januar 1888, pag. 97; 9. Mai 1890, pag. 378; 9. Mai 1891, pag. 446; 8. Juli 1893, pag. 644), vom 27. April 1894, wurde an Stelle des verstorbenen Caspar Jenny dessen Sohn, Caspar Jenny-Aebli in Ziegelbrücke als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Als solcher ist derselbe berechtigt, kollektiv mit dem Spezialdirektor oder dem Subdirektor oder mit zweien der Kollektivprokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 15. Mai. Inhaber der Firma **Nicol. Jeklin** in Schiers, welche im Mai 1890 entstanden ist, ist Nicolaus Jeklin von und in Schiers. Natur des Geschäftes: Mehl-, Colonialwaren- und Schuhhandlung. Geschäftslokal: Am Platz, neben der Kirche.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1894. 12. Mai. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Baden** besteht mit Sitz in Baden ein Verein, welcher die Bildung guter Schützen, die Förderung des Schiesswesens und Pflege vaterländischer Gesinnung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 3. März 1894 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstande, welcher über die Aufnahme entscheidet; Abgewiesenen steht die Beschwerde an die Generalversammlung zu. Aktivmitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 3.— und einen jährlichen Beitrag von Fr. 5.—; Passiv- und unterstützende Mitglieder einen solchen von Fr. 3.—. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Namens des Vereins führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Karl Pfister, Stadtmann, von und in Baden.

Bezirk Brugg.

15. Mai. Samuel Meyer und Jakob Meyer-Baummann, beide von und in Windisch, haben unter der Firma **Gebrüder Meyer** in Windisch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. April 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Zum Löwen.

Bezirk Muri.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Konsumverein Abtwil in Ligu.** in Abtwil (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1893, pag. 414) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 11. Mai. Inhaber der Firma **J. Bösiger** in Aadorf ist Jakob Bösiger von Melchnau (Bern), wohnhaft in Aadorf. Käserei.

12. Mai. Adolf Wartmann von und wohnhaft in Holzhof und Adolf Lisibach von Schöz (Luzern), wohnhaft in Strohweilen, haben unter der Firma **Wartmann & Lisibach** in Strohweilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Mai 1894 begonnen hat. Käserei.

12. Mai. Die Firma «Gebr. Brenner» in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Weinfelden aufgegeben; die Firma **Gebr. Brenner Filiale Weinfelden** (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1890, pag. 554) ist daher erloschen.

15. Mai. Die unter der Firma **Käsevereingellschaft Eschenz** in Eschenz bestehende Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. August 1883, pag. 874; Nr. 57 vom 12. Juni 1886, pag. 401; und Nr. 88 vom 17. September 1887, pag. 720), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. März 1893 die Kommission (Vorstand) neu bestellt, wie folgt: Ignaz Bach zum Kreuz; Robert Keller, Landwirt; Johannes Metzger, Gemeinderat; August Ullmann, Gemeindeammann, und Josef Keller, Kassier, alle wohnhaft in Eschenz. Als Präsident wurde gewählt Josef Keller, Kassier, in Eschenz, und als Aktuar Ignaz Bach zum Kreuz in Eschenz, welche die rechtsverbindliche Zeichnung kollektiv für die Gesellschaft führen.

15. Mai. Die Firma **Albert Bär** in Leutenegg (S. H. A. B. Nr. 119 vom 18. Mai 1892, pag. 475) hat ihr Domizil nach Güttingen verlegt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 10. mai. Aimé et Lucien Chappuis, de Lutry et Villette, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **A. & L. Chappuis frères** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} mai 1894. Genre d'affaires: Représentation industrielle et bureau technique. Bureau: 7, ruelle du Grand Pont.

11 mai. L'assemblée générale du 3 mars 1894 de la **Société de tir de campagne Guillaume-Tell à Lausanne**, société qui a son siège en cette ville (F. o. s. du c. des 12 septembre 1891, n° 185, page 753; 16 mars 1892, n° 64, page 255; et 11 avril 1893, n° 89, page 359) a nommé aux fonctions de secrétaire de celle-ci Robert Neukomm, à Lausanne.

11 mai. La raison **Ch. Piotet**, chapelier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mai 1893, n° 66, page 530), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

Adele, née Jaton, veuve du prénommé Charles Piotet, et son fils Charles-Paul-Abram Piotet, les deux de Lausanne, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale **V^o Piotet & fils** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 12 avril écoulé. La société a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ch. Piotet». Genre de commerce: Chapellerie. Magasin: 1, rue Centrale.

Bureau de Morges.

14 mai. Le chef de la maison **U. Traber**, à St-Sulpice, est Jean-Ulrich Traber de Thundorf (Thurgovie), domicilié à St-Sulpice. Genre de commerce: Meunerie, achat et vente de grains et farines. Bureaux: Moulin de la Venoge, rière St-Sulpice.

Bureau de Moudon.

14 mai. La société en nom collectif « Roggia & Bastino », à Donneloye (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 67, page 540), est déclarée dissoute à partir d'aujourd'hui (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, n° 118, page 480). La succursale établie à St-Cierges le 10 novembre 1885, sous la raison Roggia & Bastino (F. o. s. du c. du 12 juin 1886, n° 57, page 401), est ainsi radiée.

L'établissement de St-Cierges est continué avec reprise de l'actif et passif, sous la raison P. Bastino, à St-Cierges, par l'associé Pacifique fils de Georges Bastino, de Varzo, (Italie), domicilié à St-Cierges. Genre de commerce: Etoffes, épicerie et fer.

14 mai. Sous la dénomination de Société Moudonnaise d'Alpage il a été fondé une association dans le sens de l'art. 678 c. o. ayant pour but économique l'élevage en commun de l'espèce bovine et chevaline au point de vue de son alpage sur la montagne. Les statuts portent la date du 1^{er} octobre 1889. Le siège social est à Moudon. La société se compose de tous les citoyens qui ont souscrit pour faire partie de celle-ci. L'association est fondée pour une première période de six ans. Aucun sociétaire ne pourra se retirer de l'association qu'à l'expiration de cette période. On cesse de faire partie de la société par la sortie volontaire. La société n'a pas de fonds social. Chaque sociétaire paie une contribution annuelle variant de Fr. 17 à Fr. 27 par tête de bétail qu'il met à l'alpage, calculée d'après la catégorie de celui-ci et le coût du bail à ferme de la montagne. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par les biens propres de celle-ci. Les organes de la société sont l'assemblée générale et le comité. La société est administrée par un comité composé de neuf membres nommés par l'assemblée générale pour le terme d'une année et rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire qui ont seuls et collectivement la signature sociale. Le comité est actuellement composé de MM. Rodolphe Briod, président; Héli Martin, secrétaire-caissier, les deux domiciliés à Moudon, et des membres Victor Freymond, Jean Martin, Henri Besençon, aussi à Moudon; Héli Pelet, à Sottens; Samuel Mottaz, à Syens; Edouard Louis Crausaz et Constant Gavin, à Chavannes.

Bureau de Vevey.

12 mai. La raison F. Meyer, en Plan sur Vevey (F. o. s. du c. du 17 juin 1891, n° 136, page 554), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

14 mai. La raison Marie Stalder, à Vevey (F. o. s. du c. du 17 mars 1892, n° 65, page 257) a cessé d'exister ensuite du mariage de la titulaire avec Walther Siegrist.

Bureau d'Yverdon.

15 mai. La raison Fritz Geneux, à Yverdon, ayant pour objet une fabrique de pâtes alimentaires et un commerce de semoules (F. o. s. du c. du 24 août 1889, n° 141, page 680), a cessé d'exister dès le 14 avril 1894, ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

A partir de la date susindiquée Jules Besson, de Dompierre et Villarzel, domicilié à Yverdon, qui était fondé de procuration de Fritz Geneux, a repris la suite du commerce de ce dernier, en actif et passif. Il fait conséquemment inscrire qu'il est le chef de la maison J. Besson, successeur de Fritz Geneux, à Yverdon. Genre de commerce: Fabrique de pâtes alimentaires et commerce de semoules. La procuration conférée par la maison Fritz Geneux à Jules Besson (F. o. s. du c. du 11 février 1893, n° 34, page 139), n'a ainsi plus d'objet et est radiée aussi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1894. 11 mai. Le chef de la raison Louis Perret, aux Brenets, est Louis Perret, de la Sagne, domicilié aux Brenets. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux et ateliers: aux Brenets.

Rückzug

der italienischen Silberscheidemünzen.

Mit dem 24. März 1894 ist ein zwischen den Staaten der lateinischen Münzunion untern 15. November 1893 vereinbartes Uebereinkommen in Kraft getreten, durch welches Italien sich verpflichtet, seine Silberscheidemünzen von 2 Franken, 1 Franken, 50 Rappen und 20 Rappen aus dem Umlauf der übrigen Unionsstaaten zurückzuziehen.

Die Frist, welche laut Uebereinkommen den Privaten zum Abschlusse solcher Münzen eingeräumt ist, geht mit dem 24. Juli 1894 zu Ende; wer nach diesem Termin noch im Besitze von solchen italienischen Silberscheidemünzen sich befindet, hätte einen daraus resultierenden Schaden selber zu tragen.

Wir bringen deshalb nachstehende Mitteilungen zu allgemeiner Kenntnis: 1) Wie schon wiederholt publiziert wurde, ist auf Grund unseres Münzgesetzes und der lateinischen Münzkonvention kein Privater gehalten, fremde Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen; es hat somit jedermann das Recht, die Annahme italienischer Silberscheidemünzen zu verweigern, und damit das beste Mittel, sich vor späterem Schaden zu bewahren.

2) Dagegen sind die öffentlichen eidgenössischen Kassen laut Art. 6 der lateinischen Münzkonvention verpflichtet, italienische Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen, jedoch nur bis zum Betrage von Fr. 100 auf jeder einzelnen Zahlung.

Diese Verpflichtung der öffentlichen Kassen hört aber laut dem neuen Abkommen mit dem 24. Juli 1894 auf; dieselben werden von diesem Tage an die Annahme der italienischen Silberscheidemünzen verweigern.

Wir richten daher an unsere Einwohnerschaft die dringende Mahnung, die in ihrem Besitze befindlichen italienischen Silberscheidemünzen, welche nicht auf dem Handelswege direkt nach Italien abgeschoben werden können, vor diesem 24. Juli 1894 den öffentlichen eidgenössischen Kassen an Zahlungsstatt zuzuleiten.

Als öffentliche Kassen, welche bis zum 24. Juli 1894 italienische Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt, jedoch mit der Begrenzung auf 100 Franken für jede einzelne Zahlung, noch anzunehmen haben, sind bezeichnet:

Die Bundeskasse, die Hauptzoll- und Kreispostkassen, die Kassen der eidgenössischen Pulververwaltung, die Grenz Zoll-, Post- und Telegraphenbureaux und die öffentlichen Kassen in den Kantonen, welche von der betreffenden Kantonsregierung als solche bezeichnet werden.

Ueberdies haben sich die sämtlichen schweizerischen Eisenbahngesellschaften und Dampfbootunternehmungen einverstanden erklärt, während der Rückzugsperiode vom 24. März bis zum 24. Juli 1894 an ihren Bilettschaltern die italienischen Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen.

Bern, den 24. März 1894.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates,
Das Finanzdepartement:

Hauser.

(V. 2°)

Bureau de Neuchâtel.

11 mai. La raison D. Corbellari, poëlier-fumiste, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 septembre 1891, n° 192, page 781) est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 11 mai. Le chef de la maison Chs. Gros, à Genève, commencée le 8 mai 1894, est Charles Gros de St. Imier (Berne), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commission et représentation en horlogerie. Bureaux: 2, Boulevard de Plainpalais.

12 mai. Le chef de la maison Fse. Bouchardy, à Plainpalais, commencée le 8 mai 1894 est Madame Françoise Girod, femme autorisée de François Bouchardy, de Merigny St-Marcel (Haute-Savoie), domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Tonnelierie et commerce de vins. Locaux: 195, Chemin des Terrassiers.

12 mai. La maison C. Uhlmann et C^{ie}, établie à Genève, 2. Place de Hollande, pour la banque et change (F. o. s. du c. du 15 juin 1893, n° 140, page 566) a ouvert une succursale à Genève, 2. Rue Bonivard, sous la même raison. La dite succursale sera dirigée par MM. Henry-Charles Frech, d'origine anglaise, domicilié à Plainpalais et Joseph Leuby de Laufenbourg (Argovie), domicilié à Pregny, auxquels la maison a donné procuration collective, depuis le 15 mai 1894.

Ridg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

16. Mai 1894, 8 Uhr a.

Nr. 6895.

Max Oettinger, Kaufmann,

Basel (Schweiz).



Cigarren.

RETRAIT

des monnaies divisionnaires d'argent italiennes.

L'arrangement intervenu le 15 novembre 1893 entre les états de l'union monétaire latine, aux termes duquel l'Italie s'engage à retirer de la circulation des autres états de l'union ses pièces d'argent de 2 francs, 1 franc, 50 centimes et 20 centimes, est entré en vigueur le 24 mars 1894.

Suivant ledit arrangement, le délai accordé aux particuliers pour se défaire de ces monnaies expirera le 24 juillet 1894; les personnes qui, après l'expiration de ce terme, seront en possession de monnaies divisionnaires d'argent italiennes, auront à supporter elles-mêmes la perte résultant de ce fait.

Nous portons donc à la connaissance du public ce qui suit:

1^o Ainsi que cela a déjà été publié à plusieurs reprises et d'après notre loi sur les monnaies et la convention monétaire latine, aucun particulier n'est obligé d'accepter en paiement des monnaies divisionnaires d'argent étrangères; chacun a donc le droit de refuser des monnaies divisionnaires d'argent italiennes. C'est là le meilleur moyen de se garantir de tout dommage.

2^o Par contre, les caisses publiques de la Confédération sont tenues, d'après l'article 6 de la convention monétaire latine, de recevoir en paiement les monnaies divisionnaires d'argent italiennes, mais seulement jusqu'à concurrence de 100 francs pour chaque paiement.

Toutefois, d'après le nouvel arrangement, cette obligation des caisses publiques cessera le 24 juillet 1894; à partir de ce jour ces caisses n'accepteront plus les monnaies divisionnaires d'argent italiennes.

Nous adressons dès lors à toute la population le sérieux avertissement de faire remettre en paiement aux caisses publiques de la Confédération avant le 24 juillet 1894, toutes les monnaies divisionnaires d'argent italiennes qui ne peuvent être renvoyées directement en Italie par la voie du commerce.

Sont désignées comme caisses publiques tenues d'accepter en paiement jusqu'au 24 juillet 1894 des monnaies divisionnaires d'argent italiennes, mais seulement jusqu'à concurrence de 100 francs pour chaque paiement:

La caisse d'état fédérale, les caisses principales des péages et les caisses des arrondissements postaux, les caisses de l'administration fédérale des poudres, les bureaux des péages, des postes et des télégraphes et les caisses publiques des cantons qui seront désignées à cet effet par leur gouvernement.

En outre, toutes les compagnies de chemins de fer et toutes les compagnies de navigation à vapeur se sont déclarées prêtes à recevoir en paiement, à leurs guichets, les monnaies divisionnaires d'argent italiennes pendant la période fixée pour le retrait, soit du 24 mars au 24 juillet 1894.

Berne, le 24 mars 1894.

Au nom du conseil fédéral suisse,
Le département des finances:

Hauser.

(V. 3°)

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Italienische Zollzahlungen.

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung von der Note der italienischen Regierung über den Modus der Zollzahlung in Italien Kenntnis genommen und den Wortlaut seiner Antwort festgestellt.

Paiement des droits de douane en Italie.

Le conseil fédéral a pris connaissance, dans sa séance de ce jour, de la note du gouvernement italien relative au mode de paiement des droits de douane à l'entrée en Italie et a arrêté la teneur de sa réponse.

Ausstellungen. — Expositions.

St. Petersburg. Für die im Monat September in St. Petersburg stattfindende internationale Obstbauausstellung (Handelsamtsblatt 1893, Nr. 182)

werden von der russischen Regierung den ausländischen Ausstellern nachstehende Erleichterungen gewährt: 1) Die Einfuhr der für die Ausstellung bestimmten Erzeugnisse in Russland geschieht zollfrei unter der Bedingung, dass dieselben innert der Frist von zwei Monaten nach Schluss der Ausstellung wieder ausgeführt werden. 2) Die lebenden Pflanzen, Früchte, Gemüse und Trauben mit Ausnahme der Kartoffeln amerikanischen Ursprunges und des Weinstockes, ohne Rücksicht auf dessen Herkunft, werden unter der Bedingung, dass dieselben während der ganzen Dauer der Ausstellung in derselben verbleiben, ohne irgend welche Beschränkung mit Bezug auf ihre Provenienz zugelassen. — Die für die Ausstellung bestimmten Produkte müssen spätestens am 8./20. September in derselben eintreffen. 3) Die oben erwähnten Gegenstände haben auf den russischen Eisenbahnen Anspruch auf eine Transportermässigung von 50 % sowohl auf der Hin- als auf der Rückreise. 4) Die Aussteller und die Teilnehmer an dem während der Ausstellung stattfindenden Obstbaukongress geniessen freie Fahrt auf der Rückkehr von der Ausstellung oder vom Kongress.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Samstag, den 19. Mai 1894, vormittags 10 Uhr**, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden **dreissigsten ordentlichen Generalversammlung** einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1893.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinns und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1894.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von **Mittwoch, den 16. Mai** an im Kassabureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von **Donnerstag, den 10. Mai** an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 5. Mai 1894.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat:

Der Direktor:

(304¹)

H. Diggelmann, Präsident.

Wasels.

Prudentia,

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Samstag, den 19. Mai 1894, vormittags 10^{1/2} Uhr**, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden **achtzehnten ordentlichen Generalversammlung** einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1893.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinns und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1894.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von **Mittwoch, den 16. Mai** an im Kassabureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von **Donnerstag, den 10. Mai** an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 5. Mai 1894.

Prudentia,

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Der Verwaltungsrat:

Der Direktor:

(305¹)

H. Diggelmann, Präsident.

Wasels.

STAR

Compagnie d'Assurances „Vie“ : Londres

fondée 1843

Assurances en cours: Fr. 350 millions. — Total des garanties: Fr. 90 millions.

Primes avantageuses — Combinaisons spéciales — Aucune mutualité — Conditions de police libérales — Risque de guerre garanti — Limites étendues d'outre-mer sans surprimes — Pas de frais de police. — 90% des bénéfices répartis aux assurés. — Montant élevé et progressif des bénéfices — 1.55% — 2.70% du capital par an.

Prospectus — Tarifs — Conditions de polices gratis et franco.

Direction pour la Suisse:
Ed. Burckhardt — Bâle — 85 rue d'Au.

Nous cherchons des Agences principales et spéciales ainsi que des courtiers aux conditions les plus avantageuses.

(333)

Société Electrique Vevey-Montreux.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour **lundi, 4 juin 1894**, à 3 heures du jour, à **Montreux**, salle du Conseil communal du Châtelard. (H 2219 M)

On commencera à 2 heures à établir la feuille de présence.

Ordre du jour:

(331¹)

Révision des statuts.

Ratification d'une convention avec la Société des Eaux du Pont-de-Pierre.

Au nom du conseil d'administration,

Pour le Président absent, le Vice-président:

Le Secrétaire:

Henri Chaudet, arch.

A. De Crousaz.

Rorschach-Heiden-Bergbahn-Gesellschaft.

Die Aktionäre der Rorschach-Heiden-Bergbahn-Gesellschaft werden hiemit zur

achtzehnten ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 26. Mai**, vormittags 10 Uhr, in den „Freihof“ in Heiden eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1893.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
- 4) Neuwahl von zwei austretenden Herren Verwaltungsräten, sowie Ersatzwahl für den demissionierenden Herrn Direktor **Riggenbach** in Olten.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen genügenden Aktienbesitzausweis bei Herrn Präsident Nationalrat **C. Sonderegger** in Heiden, bei Herrn Verwaltungsrat **H. Oswald** in Basel, sowie bei der **Filiale der Toggenburgerbank** in Rorschach von heute an, nebst dem Rechenschaftsbericht pro 1893 bezogen werden. (OF)

Heiden, den 3. Mai 1894.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Der Schriftführer:

(315¹)

Sonderegger, Nationalrat.

Haltmeyer, Betriebschef.

LE SOLEIL

Sécurité générale et Responsabilité civile réunies.
COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE LES ACCIDENTS.

Capital: Fr. 10,000,000.

Indemnités payées à fin 1892: Fr. 26,397,922. 12.

POLICES COLLECTIVES, INDIVIDUELLES, OUVRIÈRES ET AGRICOLES.
Garantie de la responsabilité civile.

« Conditions très favorables. »

Pour tous renseignements, s'adresser au soussigné ou à ses agents en Suisse.

LE SOLEIL Sécurité Générale.

Le directeur particulier pour la Suisse:

(576)

F. Paquier, notaire, Lausanne.

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms des rues et des maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Diplôme à Zürich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthur.

(34)



Machines à écrire de tous systèmes.

Machines à calculer. Mimeographe d'Edison.

Demandez le catalogue descriptif, illustré à l'agence générale:

Brünger-Wymann
à Berne.

J. Benninger, Winterthur,

(337)

Rechtsagentur — Inkasso- & Informations-Bureau.

Telephon.

Empfohlen vom Verein Schweizerischer Geschäftsreisender.